

Wer sich für Print entscheidet, sollte dessen Stärken nutzen. Das heißt: Nicht einfach drucken – sondern auch veredeln. MAGENTA listet auf, was möglich ist

Top 10 der beliebtesten Veredelungen

1. DISPERSIONSLACK

Matt, seidenmatt oder glänzend. Schützt das Produkt vor äußeren Einflüssen und vergilbt nicht.

2. UV-LACK

Wirkt widerstandsfähig. Bietet sich auch an, um Akzente zu setzen.

3. BLINDPRÄGUNG

Motive werden mechanisch und ohne Farbe aufs Papier geprägt. Das älteste Veredelungsverfahren, schon in der Antike gebräuchlich.

4. FOLIENKASCHIERUNG

Ideal für Produkte, die besonders lange halten sollen oder häufig benutzt werden.

5. HEISSFOLIENPRÄGUNG

Mit Druck und Hitze wird eine Folie auf das Papier geprägt. Bringt besonders gut Metallicfarben (Gold, Silber, Kupfer) zur Geltung, aber auch Buntfolien oder Hologramme (s. Punkt 9).

6. LASERSTANZUNG

Ein Laser „schneidet“ Muster in das Papier, ohne dass eine Stanzform nötig wäre. Das Verfahren ist ideal für besonders kleine oder filigrane Motive und für die unterschiedlichsten Papiere.

7. RELIEFLACK

Unterscheidet sich vom UV-Lack durch seine erhöhte, gut fühlbare Schichtdicke. Wird deshalb unter anderem auch Braillelack oder Blindenschrift genannt. Eignet sich somit zur haptischen Gestaltung.

8. DUFTLACK

Duftlacke enthalten Aromastoffe, die in winzigen Kapseln eingeschlossen sind. Reibt man über die Oberfläche, öffnen sich die Kapseln, und die Aromastoffe werden freigesetzt. Da pro Berührung nur wenige Kapseln geöffnet werden, ist der Effekt wiederholbar.

9. HOLOGRAMM

Basis eines Hologramms sind mit Laserlicht erzeugte Aufnahmen von 2D-Grafiken oder realen 3D-Objekten. Hologramme dienen einerseits der Markensicherheit. Als individuelle Einzelbildmotive kommen sie aber auch im dekorativen Bereich zum Einsatz.

10. BEFLOCKUNG

Kurz geschnittene Fasern werden in einem elektrostatischen Verfahren auf das mit Klebstoff versehene Papier aufgebracht. Haptik: von samtweich bis sandpapierrau.

ICH UND MEIN LIEBLINGSPAPIER

Heute: Sven Winterstein, Grafiker, Drucker, Letterpress-Enthusiast

Schwer zu sagen, wann genau ich anfang, mich für Papier zu interessieren. Schon als Heranwachsender war ich dem Medium ganz nah – ich besuchte ein

katholisches, von Nonnen geführtes Gymnasium und machte die Schülerzeitung „Penguins“. Spätestens im Designstudium und dann während der Ausbildung in einer Dortmunder Werbeagentur stand fest, dass Printmedien und Papier meine berufliche Passion sind. Und wann immer in der Agentur Papiervertreter hereinschneiten und ihr Sortiment vorstellten, interessierte ich mich nur für die Feinstpapiere. Die wilden Sachen. Das ist bis heute so. Mein Lieblingspapier ist daher das Curious Touch Arches, 400 Gramm, von

Antalis. Man nimmt es in die Hand und hat ein Aha-Erlebnis – selbst wenn es noch gar nicht bedruckt ist. Das Besondere: Anstelle von Zellstoff enthält es Baumwolle. Das führt zu einer textilen Haptik, die ihresgleichen sucht. Ein sinnliches Erlebnis, zudem ein Papier,

das wie geschaffen ist für das, was ich heute mache. Irgendwann in meiner Zeit als Mitinhaber eines Designbüros entdeckte ich eine uralte Drucktechnik – den Buchdruck, oder treffender:

Letterpress. Sie wurde vom Offsetdruck abgelöst und spielt heute in etwa die Rolle, die auf dem Tonträgermarkt der Schallplatte zukommt. Offset ist sehr leistungsfähig – aber Letterpress hat Seele. Ich begann, Aufträge für Geschäfts- und Privatleute entgegenzunehmen, Drucksachen für besondere Anlässe, Geburten, Hochzeiten. Dann wurde die Nachfrage so groß, dass ich 2010 eine Letterpress-Druckwerkstatt gründete, der ich mich nun hauptsächlich widme. Letterpress heißt dru-

cken und prägen in einem Maschinenhub. Auf diese Weise bedruckt, erhält das Curious Touch Arches eine großartige dreidimensionale Anmutung, dazu kommt ein Licht- und Schattenspiel – kaum zu beschreiben. Muss man sehen. Und vor allem anfassen.



Sven Winterstein, geboren 1976 in Arnsberg, ist Partner des Essener Designbüros Brandstiftung und Inhaber der Letterpress-Druckwerkstatt Letterjazz. www.letterjazz.com